

Josef Dornacher: Ein Leben für die Zukunft von Erlenmoos

Josef Dornacher verabschiedet sich nach 44 Jahren aus dem Erlenmooser Gemeinderat und wird zum Ehrenbürger ernannt.

Die Entscheidung von Josef Dornacher, seine politische Karriere im Gemeinderat Erlenmoos zu beenden, hat nicht nur für ihn persönlich, sondern auch für die gesamte Gemeinde eine große Bedeutung. Dornacher, der über vier Jahrzehnte als Mitglied des Gemeinderats tätig war, wird von vielen Bürgern bereits als „wandelndes Lexikon der Gemeinde“ bezeichnet. Mit seinem immensen Wissen über kommunalpolitische Themen hat er die Entwicklung von Erlenmoos maßgeblich mitgestaltet.

Der Weg zur politischen Verantwortung

Der Einstieg von Dornacher in die Kommunalpolitik war alles andere als geplant. Ursprünglich hatte er kein Interesse an einer politischen Laufbahn, bis ihn sein Bekannter Otto Hutzel überredete, sich auf die Wahlliste zur Gemeinderatswahl am 22. Juni 1980 setzen zu lassen. „Ich habe mich auf die Liste setzen lassen, damit er mich in Ruhe lässt und weil die Wahrscheinlichkeit, gewählt zu werden, gering war“, so der scheidende Politiker. Doch das Wahlergebnis kam unerwartet: Die beiden Amtsinhaber wurden abgelöst, und Dornacher fand sich plötzlich im Gemeinderat wieder.

Ein Vermächtnis an die Gemeinde

Sein Engagement und die Vielzahl an Projekten, an denen er

beteiligt war, zeigen, wie gut er sich in der politischen Landschaft zurecht fand. Unter seiner Mitwirkung wurde der überregionale Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal gegründet, eine Entscheidung, die er als „zukunftsweisend“ bezeichnet. Auch der Erwerb und die Sanierung des ehemaligen Gasthauses Ochsen, das erst im Jahr 2023 abgeschlossen wurde, ist ein Beweis für seine Weitsicht, obwohl die Entscheidung damals umstritten war. „Manche Entscheidungen fruchten nun mal sehr spät“, reflektiert Dornacher über seine Zeit im Rat.

Herausforderungen und Prägende Einflüsse

Dornacher blickt mit Stolz auf seine Erfahrungen zurück. Der frühere Bürgermeister Josef König, eine prägende Figur in seiner Laufbahn, beeinflusste ihn stark. „Herr Bürgermeister Josef König war damals schon Jahrzehnte im Amt und sehr erfahren. Bei ihm habe ich unwahrscheinlich viel gelernt“, sagt Dornacher. Diese Art der politischen Bildung und Zusammenarbeit hat die Gemeinde während ihrer Herausforderungen stets gestärkt.

Abschied mit Ehre

Der Abschied von Dornacher wird in der Gemeinde Erlenmoos nicht einfach hingenommen. Um seine Leistungen zu würdigen, hat der Gemeinderat beschlossen, ihm die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Damit erhält Erlenmoos neben dem verstorbenen Altbürgermeister Josef König einen weiteren Ehrenbürger. Bürgermeister Marcus Schmid hebt hervor: „Gemeinderat Dornacher hat die Gemeindeentwicklung wie kaum ein anderer geprägt.“ Es ist nicht nur sein Erfahrungshorizont, der seine Bedeutung ausmacht, sondern auch seine Fähigkeit, in der Politik sowohl klare Positionen zu vertreten als auch flexibel zu sein.

Für die Bürger von Erlenmoos bedeutet der Rückzug von Dornacher das Ende einer Ära, aber auch die Chance, sich auf die Zukunft zu konzentrieren und neue Entwicklungen

anzugehen. Das Erbe, das er hinterlässt, wird noch für viele Jahre Einfluss auf die Gemeinde haben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de